

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Datum: 30.01.2020
Ort: Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:30 Uhr - 16:58 Uhr
Vorsitz: Herr Bürgermeister Schulze

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 12 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Renzo Di Leo	CDU-Ratsfraktion
Herr Dr. Volker Dringenberg	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Dr. Dieter Füsslein	FDP-Fraktion
Frau Kathleen Kuhfuß	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/ Die Grünen
Frau Almut Friederike Patt	CDU-Ratsfraktion
Frau Ines Saborowski	CDU-Ratsfraktion
Frau Susanne Schaper	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ Die PARTEI

Ausschussmitglieder

Herr Robert Andres	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
Herr Sven Bader	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Dietmar Berger	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ Die PARTEI
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Frau Wilma Meyer	SPD-Fraktion
Frau Manuela Tschök-Engelhardt	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/ Die Grünen

stellvertretende Ausschussmitglieder

Herr Lars Franke	AfD-Stadtratsfraktion	Vertretung für Herrn Dr. Dringenberg
Herr Kai Hähner	CDU-Ratsfraktion	Vertretung für Herrn Di Leo
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	Vertretung für Frau Saborowski
Herr Thomas Scherzberg	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI	Vertretung für Frau Susanne Schaper
Herr Michael Specht	CDU-Ratsfraktion	Vertretung für Frau Patt
Frau Katharina Weyandt	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Frau Kuhfuß

sachkundige Einwohner

Herr Frank Irmscher
Frau Dr. Renata Marwege
Herr Dr. Peter Neubert
Herr Hendrik Rottluff
Herr Sascha Thümmeler

beratend Teilnehmende

Herr Ralph Burghart	Bürgermeister Dezernat 5
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Herr Michael Stötzer	Bürgermeister Dezernat 6

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Franziska Anger	Sachbearbeiterin Abt. 20.23
Frau Sylvia Billert	Referentin Dezernat 1
Frau Dr. Anja Dube	Leiterin Tierpark
Frau Annekatriin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Herr Rico Graichen	Abteilungsleiter Abt. 17.2
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Frau Maria Speer	Leiterin Abteilung 30.2
Frau Katja Uhlemann	Amtsleiterin Amt 15

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ausschussvorsitzende **Herr Bürgermeister Schulze** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Der Beschlussantrag BA-069/2029 „Standpunkte der Stadt Chemnitz in Verbänden“ (Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) wird auf Wunsch des Einreichers auf die Stadtratssitzung am 25.03.2020 und somit für die Vorberatung des Verwaltungs- und Finanzausschuss am 19.03.2020 vertagt.

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 21.11.2019 und 18.12.2019
-

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschriften vor. Die Niederschriften gelten somit als genehmigt.

4 Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

- 4.1 Abschluss eines Mietvertrages für die schulische Verkehrserziehung im Objekt Konradstraße 7
Vorlage: B-358/2019 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
-

Herr Bürgermeister Burghart führt ein, dass es um die Verbesserung der Verkehrserziehung in Grundschulen geht. Derzeit erfolge dies an 14 Standorten in verschiedenen Schulobjekten. Durch veränderte Schülerzahlen und zusätzlichen Bedarf an Sporthallenkapazitäten könne dies so nicht mehr gewährleistet werden. Deshalb werde mit der Beschlussvorlage vorgeschlagen, die Verkehrserziehung mit der Anmietung eines Objektes zu zentralisieren. Vorteile des vorgeschlagenen Objektes seien die gute Erreichbarkeit und dass die Verkehrserziehung in einer Halle stattfinden könne. Es sei angedacht, dieses Objekt nicht nur für die Verkehrserziehung entsprechend Lehrplan zu nutzen, sondern auch zusätzliche Angebote für andere Zielgruppen zu unterbreiten. Die Kosten beziffert er auf ca. 120.000 €/Jahr.

Herr Stadtrat Bader teilt die Auffassung, dass zu dieser Thematik etwas getan werden müsse. Für seine Fraktion stellen sich jedoch folgende Fragen, ob das Objekt das Richtige und geeignet sei, ob der Mietpreis über die Laufzeit in Ordnung sei und ob der Gutachterausschuss einbezogen wurde. Er bezweifelt anhand der Schülerzahlen, dass die Halle ausgelastet wäre und meint, dass sie über die Hälfte des Jahres leer stehen würde.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, dass es keine volle Auslastung nur mit der Verkehrserziehung für die Grundschulen geben werde. Deshalb solle das Objekt auch anderen Trägern zur Nutzung angeboten werden. Er betont, dass die Liegenschaft für die Verkehrserziehung geeignet sei und die Verkehrswacht dies geprüft und bestätigt habe.

Frau Neubert führt aus, dass z. B. auch Förderschüler im Grundschulbereich in der schulischen Verkehrserziehung ausgebildet werden. Bei Betrachtung der Schülerzahlen und des durchzuführenden Unterrichts von vier Stunden Theorie und sechs Stunden Praxis sei eine Auslastung von einem kompletten Schuljahr gegeben. Darüber hinaus werde das Objekt auch freien Schulen zur schulischen Verkehrserziehung angeboten.

Herr Bürgermeister Stötzer geht davon aus, dass der Gutachterausschuss nicht beteiligt wurde, da sich dieser mit Marktanalysen beschäftige. Da es sich hier um eine Sondernutzung handle, sei dies nicht vergleichbar und der Gutachterausschuss hätte hier keine Einschätzung geben können. Der Mietpreis 4,90 € sei für das relativ neue Objekt nicht zu hoch.

Herr Stadtrat Andres fragt, ob der Mietpreis brutto oder netto angegeben sei und ob die Stadt als Mieter Untermietverträge abschließen und somit Miete einnehmen dürfe.

Herr Graichen (Abteilungsleiter Abt. 17.2) antwortet zum Mietpreis, dass zum Kaltmietpreis von 4,90 € zusätzlich noch die Betriebskosten zu zahlen seien. Dieser Preis werde immer ohne Mehrwertsteuer gezahlt. Die Möglichkeit zur Untervermietung wird in den Mietvertrag aufgenommen. Zur geplanten Untervermietung erklärt er, dass noch kein endverhandelter Mietvertrag vorliege.

Herr Stadtrat Berger weist darauf hin, dass die vorgelegte Lösung schnell umzusetzen gehe und die Verkehrserziehung ab dem nächsten Schuljahr in dem Objekt erfolgen könne. Er meint, dass die Mitnutzung und somit Mitfinanzierung anderer Schulen und Träger ggf. in einer Gebührenordnung analog von Sporteinrichtungen geregelt werden könne. Seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Frau Stadträtin Tschök-Engelhardt möchte wissen, ob die erforderlichen Investitionen genehmigungsfähig seien und ob die Unfallkasse involviert wurde, da es sich hier um die Betreuung von Kindern handelt.

Herr Bürgermeister Stötzer erklärt, dass die Unfallkasse regelmäßig Begehungen durchführen werde. Die Investitionen seien nicht genehmigungspflichtig, da es sich um Grundrissänderungen kleinerer Art handelt, die keine statischen Eingriffe nach sich ziehen.

Herr Stadtrat Bader betont, dass seine Fraktion prinzipiell für solche Vorschläge sei, aber es müsse ein Nachfragen zu Details möglich sein. Er wiederholt seine Frage zum Gutachterausschuss und verweist auf die Dienstanweisung zu Mieten und Pachten und hätte Ausführungen hierzu erwartet. Es gäbe abschließend keine Vergleichsergebnisse zu anderen möglichen Objekten.

Herr Stadtrat Andres stellt richtig, dass er nicht gesagt habe, dass seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde. Er habe lediglich gefragt, wie es sich mit einer Untervermietung verhalte.

Beschluss B-358/2019

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt:

1. den Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Stadt Chemnitz und dem Eigentümer des Objektes Konradstraße 7 entsprechend der nachstehenden Eckwerte für die schulische Verkehrserziehung:

Grundstück:	Konradstraße 7
Gemarkung:	Schloßchemnitz
Flurstück:	192/4
Mietgegenstand:	Konradstraße 7
Raumfläche:	ca. 1.470,50 m ²
Vermieter:	
Mieter:	Stadt Chemnitz
Miete und Betriebskosten- vorauszahlung:	ca. 10.300,00 EUR pro Monat
Vertragsbeginn:	03.08.2020
Vertragslaufzeit:	Der Vertrag endet 10 Jahre nach Vertragsbeginn, mit Verlängerungsoptionen für den Mieter von 3 x 5 Jahre.

2. die bestehende Vereinbarung zwischen der Polizeidirektion Chemnitz, dem Chemnitzer Verkehrswacht e. V. und der Stadt Chemnitz den neuen Gegebenheiten anzupassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

- 4.2 Ankauf des Flurstücks 1851/4 der Gemarkung Chemnitz zur Realisierung der Schulbaumaßnahme Sanierung/Erweiterung Grundschule Weststraße 19
Vorlage: B-008/2020 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
-

Herr Bürgermeister Stötzer erklärt, dass ein Anbau erforderlich sei, da die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen.

Zur Frage von Herrn Stadtrat Scherzberg, ob die Fernwärmearbeit erhalten bleibe, versichert er, dass die Fernwärmetrasse nicht geändert werde.

Beschluss B-008/2020

Der Stadtrat beschließt den Ankauf des Flurstücks 1851/4 der Gemarkung Chemnitz von der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zur Realisierung der Schulbaumaßnahme Sanierung/Erweiterung Grundschule Weststraße 19.

Grundstück:	Reichsstraße
Gemarkung:	Chemnitz
Flurstück:	1851/4
Größe:	2.108 m ²
Erwerbsfläche:	2.108 m ²
Verkäufer/Eigentümer:	eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Käuferin:	Stadt Chemnitz
Kaufpreis:	200.000,00 €

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen)**

- 4.3 Ankauf des Flurstücks 3930/1 der Gemarkung Chemnitz zur Realisierung der Schulbaumaßnahme Neubau Grundschule "Südlicher Sonnenberg"
Vorlage: B-017/2020 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
-

Herr Bürgermeister Stötzer führt aus, dass es keine weiteren bebaubaren Grundstücke für den Neubau einer zweizügigen Grundschule gebe.

Beschluss B-017/2020

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Ankauf des Flurstücks 3930/1 der Gemarkung Chemnitz von der GGG mbH zur Realisierung der Schulbaumaßnahme Neubau Grundschule „Südlicher Sonnenberg“.

Grundstück:	Jakobstraße/Martinstraße
Gemarkung:	Chemnitz
Flurstück:	3930/1
Größe:	2.679 m ²
Erwerbsfläche:	2.679 m ²
Verkäufer/Eigentümer:	Grundstücks- und Gebäudewirtschaftsgesellschaft mbH Chemnitz
Käufer:	Stadt Chemnitz
Erwerbspreis:	214.320 €

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen)**

4.4 Annahme von Spenden

Vorlage: B-026/2020

Einreicher: Dezernat 1/Amt 21

Herr Bürgermeister Schulze führt in die Vorlage ein.

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf. Über die Beschlusspunkte wird einzeln abgestimmt.

Beschluss B-026/2020

1. Die Annahme der Weihnachtsspende von 2.000,00 EUR für bedürftige Bürger der Stadt Chemnitz (Zuwendungsgeber: Verein zur Förderung der Aktivitäten des „Lions Club Chemnitz Schmidt-Rottluff“ e. V. c/o Dr. Steffen Börner, Am Berg 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen)**

2. Die Annahme der Sachspende in Form eines Sonnenschutznetzes im Wert von 1.981,80 EUR für den Außenbereich der Kita Nevoigtstraße 42 in 09117 Chemnitz (Zuwendungsgeber: Förderverein der Kita Nevoigtstraße e. V., Nevoigtstraße 42, 09117 Chemnitz).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen)**

3. Die Annahme der weiteren Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen über 50 EUR bis 1.000 EUR gemäß Anlage 3.)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen)**

5 Informationsvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

Vergabestatistik für das Jahr 2018 der Stadt Chemnitz

Vorlage: I-007/2020

Einreicher: Dezernat 3/Amt 30

Herr Stadtrat Scherzberg möchte wissen, warum der Anteil von Nachträgen bei Eigenbetrieben prozentual um ein vielfaches geringer sei, als bei städtischen Bauvorhaben.

Herr Bürgermeister Stötzer informiert, dass dies in der nächsten Informationsvorlage zur Vergabestatistik dargestellt werde.

6 Beschlussantrag an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

Standpunkte der Stadt Chemnitz in Verbänden

Vorlage: BA-069/2019

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/
Die PARTEI

Der Beschlussantrag wurde unter TOP 2 vertagt.

7 Verschiedenes

7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Bürgermeister Schulze informiert, dass für die nächste Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses eine Beschlussvorlage zur Erhöhung der Mittel zur Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen für 2020 eingebracht werde.

7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Fragen.

8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Stadträtin Kempe und Herrn Stadtrat Berger bestimmt.

02.03.2020 *Schulze*
Datum Sven Schulze
 Vorsitzender
 des Ausschusses

02.03.2020 *S. Kempe*
Datum Kempe
 Mitglied
 des Ausschusses

10.03.2020 *Berger*
Datum Berger
 Mitglied
 des Ausschusses

02.03.2020 *Seidel*
Datum Seidel
 Schriftführerin